

Beschlussvorlage

**Drucksache
Nr. 191/2015**

Beratungsfolge			Abstimmung		
Gremium	öffentlich	Sitzungsdatum	Ja	Nein	Enth.
Bauausschuss	ja	28.09.2015			

Straßenbauprogramm aus dem Straßenkataster 2015 Vollausbau des Römerweges mit Sanierung der Berggasse - Vorstellung Planung

I. Beschlussantrag

1. Der Baumaßnahme für den Vollausbau des Römerweges mit Sanierung der Berggasse im Rahmen des Haushaltsplanes wird zugestimmt.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, die Ausschreibung und Vergabe der Baumaßnahme "Vollausbau des Römerweges mit Sanierung der Berggasse" durchzuführen.

II. Begründung

Aus den Berechnungsergebnissen des beim Tiefbauamt angewendeten Straßenerhaltungsmanagements (Straßenkataster) leitet sich der Vollausbau des Römerweges ab.

Die Planung der Baumaßnahme wird derzeit vom beauftragten Ingenieurbüro RAPP + SCHMID Infrastrukturplanung (RSI) in Abstimmung mit dem Tiefbauamt aufgestellt.

Im Zuge der Entwurfsplanung wurde das Plangebiet um die Berggasse erweitert. Aufgrund der örtlichen Abhängigkeiten ist eine gemeinsame Ausschreibung und Ausführung sinnvoll.

1) Kurzdarstellung der Baumaßnahme

Der Straßenausbau umfasst folgende Bereiche:

Bereich	Länge	Flächen
1) Römerweg von der Bergerhauser Straße bis Wendeplatte einschl. der Angleichungen zum Privatweg	ca. 250 m	ca. 1.150 m ²
2) Berggasse zwischen dem Mettenberger Weg und dem Römerweg	ca. 90 m	ca. 300 m ²
Gesamt	ca. 340 m	ca. 1.450 m²

2) Bestandssituation

- Römerweg

Die Fahrbahn ist weitestgehend durch private Hofzufahrten und Gebäude abgegrenzt und hat im vorderen Bereich zwischen der Bergerhauser Straße und Gebäude Nr. 14 eine Breite von ca. 7,50 m bis 5,00 m. Im weiteren Verlauf engt sich die Fahrbahnbreite auf ca. 4,60 m bis 3,60 m ein. Die Fahrbahn geht zum Bauende in einen Privatweg über.

Derzeit ist die Fahrbahn asphaltiert. Diese weist aber neben Rissen, Netzrisse, Flickstellen, viele Ausbrüche, Setzungen und Schlaglöcher auf. Ein ausreichend tragfähiger und frostsicherer Kiesunterbau ist im Bereich der Fahrbahn nicht gegeben. Dieses Ergebnis wurde durch punktuelle Probelöcher bestätigt. In Teilbereichen des Römerweges wurden Auffüllungen bzw. belastete Bodenmaterialien erkundet.

- Berggasse

Die Fahrbahn ist asphaltiert und zeigt im Vergleich zum Römerweg einen deutlich besseren Zustand der Oberfläche. Die Fahrbahn weist eine Breite von ca. 2,20 bis 4,00 m auf und wird seitlich durch Hofzufahrten, Gebäude und Stützmauern abgegrenzt. Eine Durchfahrt ist nur mit kleinen PKW's möglich.

In beiden Straßenabschnitten sind keine Gehwege vorhanden.

3) Entwurf

Der geplante Ausbaustandard wird analog bereits durchgeführter Maßnahmen im Stadtgebiet hergestellt. Aufgrund des erkundeten belasteten Bodenmaterials und der verkehrlich untergeordneten Bedeutung wird der Straßenkoffer im Römerweg mit der notwendigen Mindeststärke von 40 cm ausgeführt.

Die Linienführung der neuen Straße richtet sich im Wesentlichen nach dem bestehenden Straßenverlauf. Die Abgrenzung Fahrbahn zu den Privatgrundstücken erfolgt je nach den örtlichen Gegebenheiten mit Granit-Leistensteinen als Tiefbord oder mit einer 1-reihigen Granit-Kleinpflasterzeile bzw. Granit-Großpflasterzeile. Die Höhenverhältnisse werden soweit möglich beibehalten, teilweise sind jedoch Zufahrts-/ Hofangleichungsarbeiten unumgänglich.

Zur Oberflächenentwässerung werden Straßenabläufe mit Längsrekord eingebaut. Eine geordnete Entwässerung war bisher nicht vorhanden.

Aufgrund der örtlichen Gegebenheiten sind keine Änderungen am bestehenden Fahrbahnquerschnitt geplant.

Der vorhandene Abwasserkanal ist ausreichend dimensioniert. Dieser wurde bereits mit einer Innensanierung ertüchtigt, so dass keine Kanalerneuerung durchzuführen ist. Im Zuge der Baumaßnahme werden lediglich die baufälligen Schachthälse einschließlich der Schachtabdeckungen ausgetauscht und an die neuen Fahrbahnhöhen angepasst.

Die Straßenbeleuchtung wird komplett neu hergestellt. Es kommen energiesparende LED-Aufsatzleuchten zum Einsatz.

Die e.wa riss Biberach hat die Erneuerung der Wasserleitung in den Straßenabschnitten durchgeführt. An der Gasleitung sind keine Erneuerungsarbeiten vorgesehen. Mit den anderen Leitungsträgern (Netze-BW, Telekom, KabelBW) wurden bereits Koordinierungsgespräche

durchgeführt, wobei hier nur die Netze-BW zusätzliche Leitungen bzw. Leerrohre verlegen will.

Die Anlieger und Eigentümer wurden bereits in einem Informationsschreiben über die geplante Baumaßnahme unterrichtet und um Rückmeldung gebeten. Es gingen keine Antworten ein.

4) **Kosten**

Die Kostenberechnung beläuft sich auf:

<u>Straße</u>	<u>Flächen</u> (einschl. Nebenflächen)	<u>veranschlagte Kosten</u>
Römerweg (Vollausbau)	ca. 1.150 m ²	200.000,00 €
Bergasse (Sanierung)	ca. 300 m ²	13.000,00 €
Gesamt	ca. 1.450 m²	213.000,00 €

5) **Finanzierung**

Im Haushaltsplan der Stadt Biberach für das Jahr 2015 sind zur Umsetzung der Baumaßnahme STK Römerweg unter der HHSt. 02.6300.951412 200.000,00 € eingestellt.

Die Deckensanierung in der Berggasse wird über den normalen Unterhaltungsaufwand auf HHSt. 01.6300.512000 (Unterhaltung Straßen, Wege und Plätze) finanziert.

Die Finanzierung der Baumaßnahme ist somit gewährleistet.

6) **Weiteres Vorgehen**

Es ist geplant, die Bauarbeiten im IV. Quartal 2015 öffentlich auszuschreiben. Der Baubeginn ist je nach Witterung frühestens ab Mitte/Ende März 2016 möglich. In Abhängigkeit dazu wurde die Gesamtfertigstellung für Mitte Juli 2016 terminiert.

Rechmann

Anlage : Lageplan Römerweg/Berggasse